

**Pressemitteilung****Deutsches Institut für Urbanistik****Sybille Wenke-Thiem**

13.12.2012

<http://idw-online.de/de/news511993>Forschungs- / Wissenstransfer, Wissenschaftliche Tagungen  
Bauwesen / Architektur, Politik, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport, Wirtschaft  
überregional**Was bleibt, wenn Förderprogramme gehen?****Einladung/Terminhinweis: Veranstaltung im Rahmen der "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" 2012/2013  
16. Januar 2013, 17 Uhr; Difu Berlin**

Vortrag:

Dr. Elke Becker, Deutsches Institut für Urbanistik

Moderation:

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann, Institutsleiter des Difu

Das Gros von Förderprogrammen fordert einen integrierten Ansatz in der Stadtentwicklung: ein ressortübergreifendes Arbeiten in der Verwaltung, aber auch die Einbeziehung der Bevölkerung und Akteure vor Ort. Aber funktioniert dieser Ansatz unabhängig von Förderprogrammen? Ist eine von Bund und/oder Land „verordnete“ Bürgerbeteiligung durch Förderprogramme tatsächlich in den Kommunen gewollt? Stimmt der Verdacht, dass Kommunen nur integriert agieren und beteiligen, weil dies in Förderprogrammen gewollt ist? Und vor allem: Was ist oder bleibt, wenn die Förderung ausläuft?

Diese und ähnliche Fragen wurden in einem einjährigen Projekt mit Studierenden der TU Berlin gestellt, diskutiert und soweit möglich auch beantwortet. Im Fokus stand dabei das Land Brandenburg. Neben einer schriftlichen Kurzbefragung von 40 Kommunen wurden in zehn Kommunen vertiefende Experteninterviews mit Politikern, Mitarbeitern der Verwaltung sowie begleitender Planungsbüros geführt. Die Schlussfolgerungen und Ergebnisse werden im Difu-Dialog vorgestellt und diskutiert.

Veranstaltungsablauf:

Die "Difu-Dialoge zur Zukunft der Städte" sind eine offene Vortrags- und Dialogreihe, in der jeweils unterschiedliche Themenschwerpunkte vorgetragen und diskutiert werden. Die Veranstaltungsserie 2011/2012 bietet ein vielfältiges Programm. Im dem Forum stellen an Stadtentwicklungsfragen Interessierte aus Wissenschaft und Praxis neue Erkenntnisse zur Debatte und diskutieren offene Fragen. Je nach Thema setzt sich dieser überwiegend aus dem Raum Berlin-Brandenburg kommende Kreis fachkundiger Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Bundes- und Landesebene, Bezirksämtern, Stadtverwaltungen, Medien sowie weiteren öffentlichen und privaten Einrichtungen unterschiedlich zusammen. Der erste Teil der Veranstaltung dient der Präsentation des jeweiligen Themas durch die/den Vortragende/n (45-60 Min.), der zweite der offenen Diskussion (45-60 Min.). Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre am Stehtisch das Gespräch fortzusetzen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen  
i.A. Sybille Wenke-Thiem

Anmeldungen:

Die Veranstaltung ist öffentlich und gebührenfrei.

Wir bitten zwecks Vorbereitung um Anmeldung: E-Mail an [schmidt@difu.de](mailto:schmidt@difu.de)

Veranstaltungsort:

Zimmerstraße 15, 10969 Berlin

U-Bahn: Kochstr. oder Stadtmitte;

S-Bahn Potsdamer Platz oder Anhalter Bahnhof;

Busse: M48, M29, M41

Themen der nachfolgenden Dialoge 2012/2013:

13. Februar 2013

Die Bundesverkehrswegeplanung 2015 - was geht das die Städte an?

6. März 2013

Pendeln und Pedelecs

27. März 2013

Stadtentwicklung Berlins

Weitere Informationen zu den o.g. Dialogen:

<http://www.difu.de/taxonomy/term/352>

Kurzinfo: Deutsches Institut für Urbanistik

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Ob Stadt- und Regionalentwicklung, kommunale Wirtschaft, Städtebau, soziale Themen, Umwelt, Verkehr, Kultur, Recht, Verwaltungsthemen oder Kommunal Finanzen: Das 1973 gegründete unabhängige Berliner Institut - mit einem weiteren Standort in Köln (Bereich Umwelt) - bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich auf wissenschaftlicher Ebene praxisnah mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des in der Form einer gemeinnützigen GmbH geführten Forschungsinstituts.

\*\*\*\*\*

Pressekontakte

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)



Sybille Wenke-Thiem  
Ltg. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Zimmerstraße 15, 10969 Berlin  
Telefon: 030/39001-208/-209  
Telefax: 030/39001-130  
E-Mail: wenke-thiem@difu.de

Difu-Homepage: [www.difu.de](http://www.difu.de)

Unsere Neuigkeiten erhalten Sie auch über Facebook:  
<https://www.facebook.com/difu.de>

Difu im informationsdienst wissenschaft (idw)  
<http://www.idw-online.de/de/pressreleases225>

Difu-Portal zu kommunalen Themen  
<http://www.kommunalweb.de>

\*\*\*\*\*

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH  
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 114959 B  
Geschäftsführer: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Klaus J. Beckmann

URL zur Pressemitteilung: <http://www.difu.de/taxonomy/term/352>